

Notwendigkeit der Erweiterung mit sich bringen. So ist es insbesondere die Ambulanz, die einen Umfang angenommen hat, der seinerzeit nicht voraussehbar war. Auch haben die Sachverständigen hinsichtlich der Neurologie ihre Meinung geändert: es besteht heute die Auffassung, daß zu einem «medizinischen Schwerpunkt Feldkirch» auch die Neurologie im Landes-Nervenkrankenhaus Valduna nach Feldkirch verlegt werden sollte. Für derartige Erweiterungen stehen derzeit nur jene Flächen zur Verfügung, die für den Hubschrauberlandeplatz Verwendung finden. Nun ist es aber möglich, einerseits vom Kolleg Stella Matutina die sogenannte Ökonomie zu erwerben. Das wird aber Gegenstand eines gesonderten Tagesordnungspunktes sein.

Womit wir uns heute zu befassen haben, ist der Ankauf von Liegenschaften von Herrn Isidor Köck, nachdem es nach jahrelangen Verhandlungen gelungen ist, mit diesem am 19. Juli d.J. eine Option auf die Grundparzellen 282, 283, 284 und 286/1 der KG. Tisis abzuschließen. Die Option ist mit drei Monaten befristet. Die Zufahrt zu diesen Grundstücken soll über den Zellerweg und über die Rheinbergerstraße erfolgen, wobei hier ein Ausbau dieser Straßen in den nächsten Jahren erfolgen muß, um die Erschließung der Krankenhäuser zufriedenstellend gewährleisten zu können.

In der Zwischenzeit ist bereits eine Vermessung der zu erwerbenden Grundstücke durchgeführt worden. Der Teilungsplan vom 15.9.1977, der dem Regierungsbeschluß zugrunde liegt, weist eine Kaufgrundstücksfläche von insgesamt 17.924 m² aus. Der Grundstückspreis ist mit 700 S einvernehmlich festgesetzt worden, sodaß sich ein Gesamtkaufpreis von 12,546.800 S ergibt.

Das Zustandekommen dieses Grundankaufes hängt noch von verschiedenen Grunderwerben vom Kolleg Stella Matutina ab, damit der jetzige Besitzer Köck seine Landwirtschaft außerhalb der Ortschaft Tisis verlegen kann. Hier sind die entsprechenden Ablöseverhandlungen und Grunderwerbsverhandlungen ebenfalls zu einem Abschluß gebracht worden, so daß zu erwarten ist, daß diese Grundkäufe ohne weitere Einwendungen des Grundbesitzers über die Bühne gehen können.

Auf Grund dieser Sachlage hat sich die Vorarlberger Landesregierung in ihrer Sitzung vom 27.9. mit der Option befaßt und den Beschluß gefaßt, zum Zwecke der Erweiterung des Landes-Unfallkrankenhauses Feldkirch die Option von Isidor Köck anzunehmen und die genannte Grundstücksfläche von 17.924 m² zum Preise von insgesamt 12,546.800 S zu erwerben. Die Bedeckung dieser Kosten soll zu Lasten der Voranschlagsstelle 5510130640 004 «Bauliche Maßnahmen» erfolgen. Die sich ergebende Kreditüberschreitung kann erforderlichenfalls bis zur vollen Höhe des Kaufpreises durch Entnahme aus der Rücklage für Baumaßnahmen im Landes-Unfallkrankenhaus Feldkirch gedeckt werden.

Bericht des Finanzausschusses über einen Antrag der Vorarlberger Landesregierung auf Zustimmung zur Durchführung eines Grundankaufes für eine Erweiterung des Landes-Unfallkrankenhauses in Feldkirch (Beilage 22/1977).

Der Finanzausschuß hat sich soeben mit der Materie befaßt und zum Berichterstatter den Abg. Berchtold bestellt; er hat das Wort.

Berchtold: Hohes Haus! Fast genau seit fünf Jahren stehen nun die Krankenhäuser Landes-Unfallkrankenhaus und Krankenhaus der Stadt Feldkirch, zusammengefaßt unter dem Begriff «Medizinisches Zentrum Feldkirch», in Betrieb und haben sich seither gut bewährt. Gleichzeitig sind aber in diesem Zeitraum auch verschiedene zusätzliche Erfordernisse aufgetreten, die insbesondere die

Der Finanzausschuß hat diesen Beschluß zustimmend zur Kenntnis genommen und stellt daher den Antrag, der Hohe Landtag wolle im Sinne dieses Beschlusses der Vorarlberger Landesregierung beschließen:

«Dem Beschluß der Vorarlberger Landesregierung vom 27. September 1977, wonach das Land Vorarlberg für Zwecke der Erweiterung des Landes-Unfallkrankenhauses Feldkirch von Isidor Köck die laut Teilungsplan des Landesvermessungsamtes Feldkirch vom 15.9.1977, ZI. 277/1977, neu gebildete Grundparzelle 284 der KG. Tisis im Ausmaß von 17.924 m² zum Kaufpreis von 12,546.800 S erwirbt, wird gemäß Art. 39 der Vorarlberger Landesverfassung zugestimmt.»

Präsident: Ich danke dem Herrn Berichterstatter für seinen Bericht. Wer wünscht das Wort? Es ist nicht der Fall. Dann lasse ich über den Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zum Grundkauf für die Erweiterung des Landes-Unfallkrankenhauses Feldkirch abstimmen. Wer die Zustimmung erteilt, möge ein Zeichen mit der Hand geben. Danke, ist angenommen. Wir kommen nun zu einer Erweiterung der Tagesordnung. Anlässlich der Ausschreibung der Tagesordnung ist der